

Anlage

Anliegen:

Kurzfristige Verbesserung der Fahrradinfrastruktur in Lindenthal/ Kurzfristige Umsetzung von Teilbereichen des geplanten Radschnellwegs Köln-Frechen

Sehr geehrte Bezirksvertreter/innen,
es könnte geprüft werden, ob bereits kurzfristig Verbesserungen für Radfahrer auf dem geplanten Radschnellweg Köln-Frechen vorgenommen werden können. Bereits jetzt ist die Bachemerstr. eine von Radfahrern beliebte und mehrheitlich von diesen genutzte Verkehrsachse, dies insbesondere, da ein schnelles und gefahrfreies radfahren auf der Parallelstraße Dürenerstraße aufgrund des begrenzten Platzangebots auf dem Bürgersteig und damit einhergehenden häufigen Konfliktsituationen zwischen Fußgängern und Radfahrern kaum möglich ist. Insofern können einige der in der Ratssitzung November 2019 geplanten Maßnahmen bereits kurzfristig umgesetzt werden. So z.B. Einbahnstraßenregelungen (für Fahrräder in beide Richtungen frei) oder mglw. auch schon das Ausweisen (von Teilstrecken) als Fahrradstraße, damit dem Radverkehr in den ausgewiesenen Bereichen Vorrang eingeräumt wird. Dies kann zu einer erheblichen und gleichzeitig kurzfristigen und kostengünstigen Verbesserungen des Radverkehrs führen. Dadurch können kurzfristig weitere Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad überzeugt werden und es wird ein Signal gesendet, dass man bereit ist sämtliche möglichen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs zu ergreifen. Zusätzlich führt dies zu einer deutlichen Verbesserung der Sicherheit und der Erreichbarkeit der Schulen/Kitas für die Schüler/innen und Kita-Kinder im angrenzenden Bereich (GGs Bachemerstr. / GGS Lindenburgerallee / Kindergarten/Kita St. Stephan u.a.) mittels Fahrrad.